

## BEDIENUNGSANLEITUNG` UNTERPUTZPANEL euFRAME

Version **FBWP-02** sowie  
**FBWP-PXS-02** mit Näherungssensor


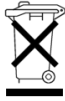

Das Unterputzpanel euFRAME (FBWP-02) dient zum dauerhaften Einbau des Tablets iPad®, iPad® Air 2 oder iPad® Pro 9.7" der Firma Apple, das u.a. zur Darstellung von Informationen oder zur Steuerung der Automatik des intelligenten Gebäudes vorgesehen ist. Das Unterputzpanel besteht aus einer Unterputzdose mit eingebauter Stromversorgung und Mikroprozessorsteuerung sowie aus einem dekorativen Außenrahmen, der die Verbindungslinie zwischen Dose und Wand maskiert und das Tablet in der vorgesehenen Position hält. Der Rahmen wird magnetisch an der Dose befestigt. Die Rahmen bestehen aus hochwertigen mineralischen Verbundstoffen und treten in zahlreichen Farben und Designs auf. Die einfache Montage des Panels ermöglicht eine präzise Anpassung der Oberfläche des Tablets an die Oberfläche der Wand. Darüber hinaus ist das Unterputzpanel in der Version FBWP-PXS-02 mit einem Näherungssensor ausgestattet, der das Tablet bei Annäherung einer Bedienperson aus dem Standby-Modus erweckt. Das iPad ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss getrennt erworben werden.

### Technische Daten:

Versorgungsspannung:	110 – 240V AC, 50 – 60Hz
Leistungsaufnahme:	bis 14 W
Stromaufnahme am Eingang:	0,35 A/115 V, 0,2 A/230 V
Stoßstrom:	30 A/115 V, 50 A/230 V
Abmaße der Dose:	298,4 x 182,4 x 49,1 mm
Abmaße des Rahmens:	315,4 x 192,4 x 4/6 mm
Zur Montage in folgenden Wänden:	vollen Mauerwänden (aus Beton, Ziegeln usw.) sowie leeren Wänden (Gipskartonplatten, Holz).
Sicherungen:	Temperatur- und Überlastungssicherung (Schwelle: 2,5 A Laststrom).
Warnsignal:	89 dB in einem Abstand von 10 cm
Betriebstemperatur:	von 0°C bis +50°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	≤90%, ohne Kondensation
Schutzart:	IP20
Ausgangsstrom des Alarms:	max. 120 mA, R <sub>ON</sub> =2,2kΩ
Entdeckung von Annäherungen: 1)	Einstellung in Stufen: <i>Normal</i> 60 cm, <i>Hohe</i> 1 m

### Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien

Name der Richtlinie:	LVD 2014/35/EC EMCD 2014/30/EC RoHS 2011/65/EU
----------------------	--

 AB 012	<p>Die Firma Eutonomy erklärt, dass das hier behandelte Gerät mit den grundlegenden Anforderungen und anderen anzuwendenden Vorgaben der oben genannten Richtlinien übereinstimmt. Die offizielle Konformitätserklärung wurde auf der Website <a href="http://www.eutonomy.com/ce">www.eutonomy.com/ce</a> veröffentlicht.</p>
 	<p>Das Erzeugnis ist nach Ablauf des Nutzungszeitraums nicht zusammen mit anderen Siedlungsabfällen zu entsorgen. Zur Vermeidung von Gefahren für die Gesundheit aufgrund eines falschen Recyclings ist das Produkt auf eine Weise zu entsorgen, die die Umwelt nicht gefährdet und eine Wiederverwendung der Sekundärrohstoffe ermöglicht.</p>

### Inhalt der Verpackung

In der Verpackung befinden sich folgende Elemente:

1. Unterputzdose
2. Sicherungsblende
3. Griff zur Abnahme des Rahmens
4. Bedienungsanleitung

Sollte irgendeines der Elemente in der Verpackung fehlen, bitten wir Sie, sich telefonisch oder per Email mit dem Verkäufer in Verbindung zu setzen. Unsere Telefonnummer bzw. E-Mail Adresse finden Sie unter [www.eutonomy.com](http://www.eutonomy.com).

**ACHTUNG!** Dekorationsrahmen und Tablet iPad sind im Lieferumfang nicht enthalten.

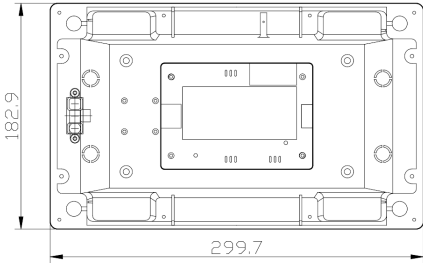
### Optionales Zubehör

Zu diesem Set können/sollen folgende Elemente zusätzlich bestellt werden:

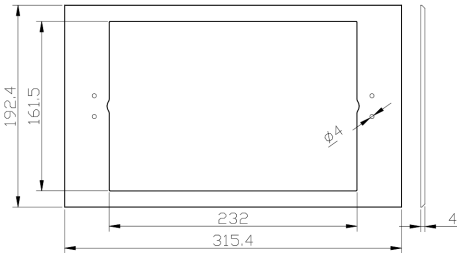
1. Dekorationsrahmen aus der Linie Essential oder in anderer Ausführung (Linien Essential Gloss und Individual), z.B. mit anderer Farbe, größerer Stärke, matt, halbmatt und glänzend — mehr Informationen auf [www.eutonomy.com](http://www.eutonomy.com).
2. Aus Acrylglas hergestellte Attrappe des Tablets iPad Air 2, die während des Vergipsens der Unterputzdose in vollen Wänden verwendet wird. Der abbindende Gips erhöht sein Volumen, was zu Eindellungen der Wände der Unterputzdose führen kann und dadurch später das Einsetzen des Tablets erschwert. Die Verwendung der Attrappe verhindert die Verformung der Wände der Dose und setzt darüber hinaus das Tablet während der Bauarbeiten keinen Verschmutzungen und Beschädigungen aus.
3. Farb- und Designmuster der Rahmen - insbesondere bestimmt für Innenausstatter und Installateure.

## Zeichnungen der Elemente des Satzes

Alle Abmaße wurden in Millimetern angegeben.  
Unterputzdose



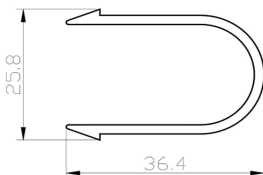
Dekorationsrahmen (ist im Lieferumfang nicht enthalten und er ist separat zu bestellen)



Sicherungsblende mit Schablonenfunktion - Die Blende besteht aus Kunststoff der Stärke 3 mm





Griff zur Abnahme des Rahmens - Der federnde Griff besteht aus Edelstahl der Stärke von 1,5 mm



## Hinweise und Warnungen

	<p>Vor der Montage ist diese Bedienungsanleitung genau zu studieren. Die Nichtbeachtung der in ihr enthaltenen Vorgaben kann zu Gefährdungen von Leben und Gesundheit führen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden infolge Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung.</p>
	<p><b>GEFAHR</b> Es besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags! Das Gerät ist zum Betrieb in der elektrischen Installation vorgesehen. Ein falscher Anschluss oder eine inkorrekte Nutzung können die Ursache für Brände oder Stromschläge sein. Alle Montagearbeiten des Geräts darf nur eine Person mit den rechtlich geforderten Qualifikationen oder Berechtigungen ausführen.</p>
	<p><b>GEFAHR</b> Mögliche Lebensgefahr durch elektrischen Strom! Alle Arbeiten zur Änderung der Konfiguration der Verbindungen sind ausschließlich nach dem Abtrennen der Netzspannung mit Hilfe des Trennschalters oder der Sicherung im Versorgungskreis auszuführen. Das Gerät muss mit einem Leistungsschalter mit einem Nominalstrom von nicht mehr als 10 A gesichert werden.</p>
	<p><b>GEFAHR</b> Zur Befestigung des Rahmens und des Tablets werden sehr kleine, aber starke Neodym-Magneten verwendet, die bei falscher Behandlung eine Gefahr darstellen können. Diese Magneten weisen eine überraschend hohe Anziehungskraft auf - wenn delikate Körperteile (z.B. die Haut der Hände) zwischen sie gelangen, kann es zu Verletzungen kommen. Erwachsene sollten nicht zulassen, dass Kinder mit diesen Magneten spielen. Patienten mit implantierten medizinischen Geräten sollten stets einen sicheren Abstand zwischen Ihrem medizinischen Gerät und den Magneten halten. Darüber hinaus können die Magneten die Aufzeichnungen auf magnetischen Datenträgern (wie etwa Zahlungskarten, Bänder, externe Festplatten) stören oder löschen sowie einen negativen Einfluss auf zahlreiche elektronische Geräte haben.</p>

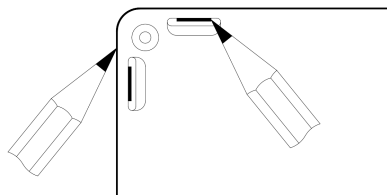
	<p>Der Alarm-Signalgeber emittiert einen Ton mit hoher Intensität - in einem Abstand von 10 cm von ihm kann der Schalldruckpegel bis zu 89 dB betragen. Dies sollte keine Hörschäden verursachen, kann aber für Personen, die darüber nicht informiert wurden, unangenehm sein.</p>
	<p>Das Gerät ist zum Einsatz innerhalb von Räumen bestimmt.</p>

ästhetische Anpassung des Geräts an die Innenausstattung des Raums. Mehr Informationen zur Farbgebung und zum Design der Rahmen sind auf der Website [www.eutonomy.com](http://www.eutonomy.com) zu finden.

### Montage der Unterputzdose

Die Montage der Unterputzdose ist am besten zu einer frühen Etappe des Baus des Objekts durchzuführen, etwa nach den Verputzungs- und vor den Ausbaurbeiten. Zu diesem Zeitpunkt ist bereits die Fläche der Außenwand bekannt, an welche der Bildschirm des Tablets angepasst werden soll. Gleichzeitig wird dann die Gefahr einer Verschmutzung des Raums während des Ausschneidens der Öffnung in der Wand für die Unterputzdose eliminiert.

Nach Auswahl des entsprechenden Montageorts des Tablets ist die Öffnung für die Unterputzdose präzise abzustechen. Zu dem Zwecke ist die im Lieferumfang enthaltene Abdeckung zu nutzen, die ebenfalls die Rolle einer Schablone erfüllt. Die Abdeckung ist an der Wand anzulegen, wobei an die richtige Ausrichtung (horizontal oder vertikal) zu denken ist, und die Lage mit Hilfe einer Wasserwaage zu korrigieren. Anschließend sind mit Hilfe der Schlitzle an den Rändern der Abdeckung mit dünnem Bleistift oder technischem Messer Linien entlang der Außenränder aller Schlitzle zu erstellen, wie auf der nachstehenden Abbildung dargestellt wurde.



Das Umreißen der Außenränder der Abdeckung ist außerdem zu einem späteren Zeitpunkt beim Anfassen der Ränder der Öffnung hilfreich. Nach der Abnahme der Abdeckung reicht es aus, die ausgeführten Linien zu einem Rechteck zu verbinden, um den Umriss der Öffnung zu erhalten. Die Ecken des Rechtecks sind mit Bögen eines Durchmessers von 4 mm abzurunden. Wenn die Abmaße der Öffnung bekannt sind, sollte man sich noch einmal vergewissern, ob unter dem gekennzeichneten Bereich keine Installationen verlaufen - etwa unter Anwendung eines Metalldetektors. Bei der Ausführung der Öffnung ist besonders zu beachten, dass das unter Putz verlegte Stromkabel des Tablets nicht beschädigt wird. Unter Kenntnis des Verlaufs des Kabels kann rechtzeitig auf der entsprechenden Seite eine der geschwächten Stellen der Dose herausgebrochen werden, durch die dann das Kabel durchgeführt wird. Das weitere Vorgehen hängt von der Art der Wand ab:

- In einer Vollwand (Beton, Ziegel usw.) ist die Öffnung am besten auszuschneiden, indem eine Fräsmaschine auf 50 mm Tiefe eingestellt wird. Wird die Öffnung von Hand ausgemeißelt, ist zyklisch die Tiefe der Öffnung zu prüfen. Die Ränder der Öffnung sind in einem Winkel von 45° über eine Breite von 4 mm vom Rand der Öffnung abzuschärfen, weil hier der Flansch der Dose abgestützt wird. Nach dem Erreichen der richtigen Tiefe über die gesamte Fläche der Öffnung ist die Unterputzdose in die Öffnung einzulegen und mit einem Filzstift die 4 Öffnungen am Boden der Dose zu kennzeichnen. Nach der Herausnahme der Dose an den gekennzeichneten

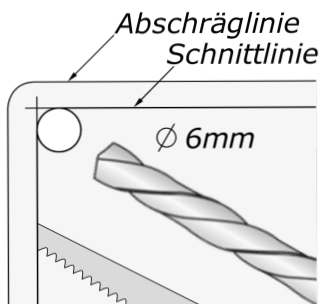
### Arbeitsort des Geräts

Der Montageort des Geräts ist möglichst früh (am besten noch während der Planungsphase des Objekts) zu planen, wobei folgende Kriterien zu beachten sind:

- Nutzungsergonomie - das Tablet muss sich an einem einfach zugänglichen Ort befinden und darf nicht mit der Raumausstattung kollidieren. Die Montage sollte etwas höher erfolgen als bei einfachen Verbindern, um das Ablesen der angezeigten Informationen zu erleichtern - in der Regel bewährt es sich, die Mitte des Tablets etwa 140 - 150 cm über dem Fußboden zu installieren. Möglich ist sowohl eine horizontale, wie auch eine vertikale Ausrichtung des Tablets - entsprechend den Anforderungen der Applikation.
- Wandmaterial - Die Unterputzdose wird um 50 mm in die Wand vertieft, was eine Montage an Stellen ausschließt, an welchen flach unter der Oberfläche z.B. Hydraulikleitungen verlaufen. Das Konstruktionsmaterial der Wand muss das Ausschneiden einer entsprechenden Öffnung und die dauerhafte Befestigung der Unterputzdose ermöglichen.
- Verbindung - weil das Tablet sich über das lokale WLAN-Netz (im Protokoll 802.11a/b/g/n/ac) verbindet, ist ein solcher Ort zu wählen, der eine gute Abdeckung mit dem WLAN-Signal sicherstellt, eventuell die Installation eines WLAN-Zugangspunktes im Bereich des Tablets zu erwägen.
- Verkabelung - zum Netzteil, das in der Unterputzdose eingebaut ist, muss ein Versorgungskabel mit einem Querschnitt der Adern von mindestens 0,75 mm<sup>2</sup> und höchstens 2,5 mm<sup>2</sup> (aufgrund der Größe der Schraubklemmen im Netzteil) zugeführt werden. Optimal wäre ein Kabel YDYP 2x1mm<sup>2</sup>. In der Unterputzdose befinden sich 4 schwächere Stellen, die die Einführung des Kabels von einer beliebigen Seite ermöglichen. In die nach dem Ausbrechen einer dieser schwächeren Stellen entstehende Öffnung ist ein Elektroinstallationsrohr mit einem Durchmesser von 13 mm einzuführen. Die Stromversorgung des Geräts muss in der Schaltanlage mit einem eigenständigen Überstromschalter mit einem Wert von 10A und der Charakteristik B geschützt werden. Optional kann zur Unterputzdose ein Ein-Paar-Kabel aus der Alarmanlage zugeführt werden, da das Gerät die Fähigkeit besitzt, eine Herausnahme des Tablets zu signalisieren, was eine der Formen eines Diebstahlschutzes des Tablets darstellen kann.
- Ästhetik der Innenausstattung - die breite Auswahl an Farben und mineralen Verbundstoffen, aus denen der Dekorationsrahmen hergestellt wird, ermöglicht eine

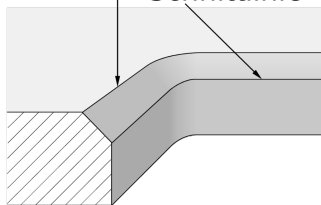
Stellen Öffnungen mit einem Durchmesser von 6 mm bohren und in diese 4 Dübel einsetzen, mit deren Hilfe die Dose an der Wand befestigt wird. Anschließend mit einer Wasserwaage (in vertikaler und horizontaler Achse, sowohl in der Mitte der Dose, wie auch an deren Rändern) die präzise Einebnung der Oberfläche der Dose in Bezug auf die Wandoberfläche prüfen. Bei Bedarf kann die Öffnung an der entsprechenden Stelle vertieft werden oder eine Unterlegescheibe unter eine (oder mehr) der Schrauben zwischen der Dose und der Wand gelegt werden, um die Tiefe im Vergleich zur Wand entsprechend auszugleichen. Dies ist sehr wichtig, weil selbst kleine Abweichungen beider Flächen sichtbare Schlitzte zwischen dem Rahmen und dem Tablet bewirken. Bevor die Dose letztendlich in der Öffnung befestigt wird (z.B. mit Hilfe von Gips), ist ihre korrekte Lage zu prüfen: Im Falle der horizontalen Ausrichtung der Dose müssen sich die Schraubklemmen für das Kabel auf der linken Seite des Netzteils befinden, bei vertikaler Ausrichtung müssen die Klemmen an der Oberseite des Netzteils sichtbar sein. Dies ist wichtig, weil davon die Lage des Home-Buttons des Tablets abhängt und dies später nicht mehr geändert werden kann. Wenn zur Füllung der Fugen zwischen Dose und Wand Gips eingesetzt wird, dann ist zu beachten, dass sich sein Volumen während des Bindens um 1-2 % erhöht. Bei einer stärkeren Gipsschicht kann dadurch eine Kraft auf die Dose einwirken, die ein so starkes Eindellen der Wände bewirkt, dass der spätere Einsatz des Tablets erschwert wird. Um dies zu verhindern, kann optional eine Attrappe des Tablets verwendet werden, die über die gesamte Bindezeit des Mörtels an seinem Platz gelassen wird. Vor dem Auftragen des Gipses ist die Dose zu sichern, indem die Abdeckung mit Hilfe der 4 mitgelieferten Schrauben festgedreht wird. Die Abdeckung muss die Dose über die gesamte Zeit der Maler- und Ausbaurbeiten schützen.

- Bei einer Hohlwand der Stärke zwischen 10 und 24 mm (einzelne und doppelte Gips-Karton-Platten, Tischlerplatten usw.) ist vor den Arbeiten sicherzustellen, dass unter der Öffnung kein Profil verläuft. Anschließend sind die 4 Ecken des gekennzeichneten Rechtecks mit Bohrern des Durchmessers von 6 mm aufzubohren, wie auf nachstehender Abbildung dargestellt wurde:



Die rechteckige Öffnung kann mit Hilfe einer Sägemaschine für Gipskartonplatten, einer Schweißsäge oder einer Handsäge ausgeschnitten werden. Wird eine Schweißsäge verwendet, sind die Ränder der Wand außerhalb der Öffnung zu sichern, z.B. durch Aufkleben eines Streifens breiten Malerbands. Die Ränder der Öffnung sind in einem Winkel von 45° über eine Breite von 4 mm vom Rand der Öffnung abzuschrägen, weil hier der Flansch der Dose abgestützt wird:

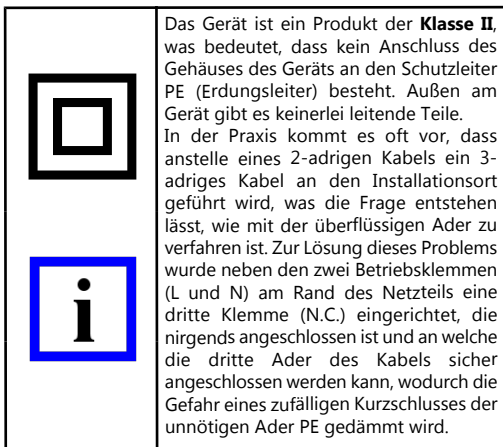
Abschräglinie  
Schnittlinie



Diese sollte nach dem Verfahren einzelner Annäherungen erfolgen, um so die höchstmögliche Präzision der Anpassung der Oberfläche der Dose und der Oberfläche der Wand sicherzustellen. Vor dem endgültigen Festschrauben der Dose ist ihre Lage auf die im vorherigen Unterpunkt beschriebene Weise sowie die richtige Ausrichtung der „Krallen“ an den Enden der 4 Schrauben mit dreigängigem Gewinde, die zur Befestigung der Dose in der Wand dienen, zu prüfen. Beim Einschrauben müssen die Krallen eine Viertelumdrehung ausführen und sich rechtwinklig zur Seite der Dose einstellen, um so die weitere Drehung zu blockieren und ein Anziehen der Krallen an die hintere Fläche der Wand zu ermöglichen. Eine einmal befestigte Dose kann demontiert werden, wobei beim Abschrauben entsprechend vorsichtig vorgegangen werden muss, um die Krallen im Inneren der Wand nicht zu verlieren - diese müssen sich bei der letzten Drehung der Schraube in die Ruhenscheibe drehen. Wenn am Montageort noch Ausbaurbeiten erwartet werden (z.B. Streichen), sollte die Dose mit der Abdeckung mit Hilfe der 4 beigefügten Schrauben gesichert werden.

### Anschluss der Verkabelung

	<p><b>ANMERKUNG</b></p> <p>Der Anschluss des montierten Geräts an das Stromnetz darf ausschließlich von einer Person ausgeführt werden, die die rechtlich geforderten Berechtigungen zur Arbeit an Elektroinstallationsanlagen besitzt.</p>
<p>10A</p>	<p>Vor Beginn der Installationsarbeiten ist unbedingt in der für das Gerät vorgesehenen Schaltanlage mit dem Überstromschalter B10 <b>die Stromversorgung abzutrennen.</b></p>
	<p>Wenn der begründete Verdacht besteht, dass das Gerät beschädigt ist und keine sichere Bedienung ermöglicht, darf es nicht an die Installation angeschlossen werden. Darüber hinaus muss es vor ungewolltem Einschalten gesichert werden.</p>



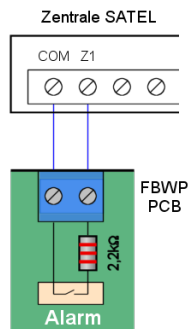
Das Gerät ist ein Produkt der **Klasse II**, was bedeutet, dass kein Anschluss des Gehäuses des Geräts an den Schutzleiter PE (Erdungsleiter) besteht. Außen am Gerät gibt es keinerlei leitende Teile. In der Praxis kommt es oft vor, dass anstelle eines 2-adrigen Kabels ein 3-adriges Kabel an den Installationsort geführt wird, was die Frage entstehen lässt, wie mit der überflüssigen Ader zu verfahren ist. Zur Lösung dieses Problems wurde neben den zwei Betriebsklemmen (L und N) am Rand des Netzteils eine dritte Klemme (N.C.) eingerichtet, die nirgends angeschlossen ist und an welche die dritte Ader des Kabels sicher angeschlossen werden kann, wodurch die Gefahr eines zufälligen Kurzschlusses der unnötigen Ader PE gedämmt wird.

Vor dem Anschluss des Geräts ist die Abdeckung abzunehmen und das Innere der Dose mit einem weichen Pinsel und einem Staubsauger zu reinigen. Das durch die nach der Beseitigung der Schwachstelle entstandene Öffnung geführte Kabel ist zu den Schraubklemmen am Rand des Netzteils zu führen, sichtbar nach Entfernen der Kunststoffabdeckung verbunden sein. Im Falle eines Kabels mit Ein-Draht-Adern ist die Isolierung über eine Länge von 5 mm abzunehmen. Im Falle von Kabeln mit mehrdrahtigen Adern sind entsprechende Klemmbuchsen der Länge von höchstens 6 mm einzusetzen. Eine Verzinnung von mehrdrahtigen Adern wird nicht empfohlen. Am Gehäuse befinden sich Kennzeichnungen der Schraubklemmen, die einen korrekten Anschluss der Neutralleitung N und der Phasenleitung L ermöglichen. Die angeschlossene Stromleitung ist durch den Spanner am Boden der Unterputzdose zu fixieren. Die Schrauben des Spanners befinden sich an den Ecken eines Quadrats, es kann also jede beliebige Lage des Spanners in Abhängigkeit von der Richtung der Einführung des Kabels ausgewählt werden. Die Kabel Schraubklemmen Nach dem Anschluss muss durch Verschrauben der mitgelieferten Plastikabdeckung geschützt werden.

An der USB-Buchse des Netzteils ist ein Kabel *USB-Lightning* anzuschließen, das mit dem iPad geliefert wird.

**Optional** kann an den Schraubklemmen mit der Beschreibung Alarm ein Paarkabel angeschlossen werden, das zur Alarmzentrale des Objekts verläuft. Während des normalen Betriebs, d.h. wenn sich das Tablet in der Unterputzdose befindet, sind beide Klemmen durch das Halbleiterrelais geschlossen, nach der Herausnahme des Tablets werden die Klemmen geöffnet. Dies ermöglicht der Alarmzentrale das Entdecken der Herausnahme des Tablets durch eine dazu nicht berechnete Person. Selbstverständlich muss sich eine berechnete Person vor der Herausnahme des Tablets an den Administrator der Alarminstallation mit der Bitte um Deaktivierung des Alarms für die gegebene Linie/den gegebenen Eingang wenden. Das die Schraubklemmen schließende Relais sichert eine galvanische Separation der Alarminstallation vom Netzteil des Tablets für einen Spannungsunterschied von nicht mehr als 1,5 kV. Die von der Alarmzentrale zu den Schraubklemmen zugeführte Spannung darf nicht höher sein als 100 V, der maximale Strom in diesem Kreis darf 120 mA nicht überschreiten. Der Wirkwiderstand im geschlossenen Zustand ist gleich 2,2k $\Omega$  (EOL). Die Polarität der von der Zentrale zugeführten Spannung kann beliebig sein.

Die oben genannten Anforderungen sind so gering, dass sie die Zusammenarbeit des Geräts mit allen auf dem Markt erhältlichen Alarmzentralen ermöglichen. Der Eingang der Alarmzentrale muss als EOL/NC (normal verbunden) gemäß der Bedienungsanleitung der Alarmzentrale konfiguriert sein. Ein Beispiel des Anschlusses der Widerstände für den Bedarf der Zentrale SATEL® stellt die nachfolgende Abbildung dar:



Eine Verletzung des so verbundenen Eingangs sollte in der Zentrale einen Sabotagealarm 24h auslösen, unabhängig vom Stand der Bewehrung der Zentrale.

Zu diesem Zeitpunkt sollte zudem geprüft werden, ob alle Steckerbolzen, die mit einem Mehrleitungsband die Elemente im Inneren der Unterputzdose verbunden (u.a. Anwesenheitssensor des Tablets und Näherungssensor im Modell FBWP-PXS-02) richtig liegen und angedrückt sind.

### Konfiguration und Inbetriebnahme des Geräts

Zur Konfiguration des Geräts dienen 3 Miniaturschalter DIP, deren Beschreibung auf dem Gehäuse des Netzteils aufgedruckt ist. Zur Änderung des Zustands der Schalter kann ein dünner Schraubenzieher oder eine Pinzette verwendet werden. Die Schalter haben folgende Funktionen:

1. **Sensitivity** – Sensibilität des Näherungssensors. In der Position Off=Normal reagiert der Sensor, wenn sich eine Person dem Gerät auf etwa 60 cm nähert. In der fabrikseitig eingestellten Position On=High ist die Reichweite des Sensors größer sie entdeckt eine sich nähernde Position bereits in einem Abstand von etwa 1 m. Eine Änderung der Sensibilität ist an Stellen nützlich, wo ein relativ großer Verkehr von Personen herrscht, die nicht an einer Nutzung des Geräts interessiert sind, etwa auf Korridoren.
2. **Proximity Sensor** – Reaktion auf den Näherungssensor. Fabrikseitig ist die Position On eingestellt, in welcher das Gerät auf die Signale des Näherungssensors reagiert. Wenn eine Reaktion des Sensors dagegen nicht erwünscht ist, schaltet die Umstellung des Schalters in die Position OFF die Reaktion des Geräts auf alle Signale des Näherungssensors ab.
3. **Audible alarm** – Tonsignal bei Herausnahme des Tablets. Fabrikseitig ist die Position On eingestellt, was bedeutet, dass nach der Abnahme des Rahmens und der Herausnahme des Tablets ein lautes, unterbrochenes Tonsignal (mit einem Schalldruckpegel von 89 dB) über eine Zeit von 30 Sekunden ertönt. Dies ist eine der Formen des Diebstahlschutzes. Die Umstellung des

Schalters in die Position Off schaltet sowohl den laufenden Tonalarm, wie auch die Reaktion des Geräts auf alle Fälle der Herausnahme des Tablets ab. Ist das Gerät an einem Ort installiert, an dem keine Gefahr für das Tablet besteht (z.B. in einer privaten Wohnung), kann diese Funktion bereits bei der anfänglichen Installation abgeschaltet werden.

Nach Abschluss der Konfiguration des Geräts kann zur normalen Position des Überstromschalters B10 in der Schaltanlage zurückgekehrt werden, was dazu führen sollte, dass am Eingang die Versorgungsspannung anliegt und die Diagnose-LEDs aufleuchten. Deren Funktionen werden durch folgende Farben angezeigt:

- Grün - korrekte Netzspannung, Netzteil funktioniert.
- Rot - dem Tablet wird die Spannung zugeführt, bei Bedarf wird der Akkumulator geladen.
- Blau - es wurde die Annäherung einer Person festgestellt.
- Gelb - es wurde das Fehlen des Tablets festgestellt. Diese Funktion kann überprüft werden, indem zeitweilig der Oberrand des Tablets an seinen Montageort gehalten wird.

Eine Sekunde nach dem Anlegen der Stromversorgung beginnt das Gerät mit dem Selbsttest und emittiert ein kurzes Tonsignal. Zuerst blinkt für 5 Sekunden die blaue LED - in dieser Zeit kann der Annäherungssensor abgedeckt werden, etwa indem die Hand in einem Abstand von 30 - 50 cm vor dem Sensor gehalten wird. Funktioniert der Sensor korrekt, leuchtet die blaue LED durchgehend und es ertönt ein kurzes doppeltes Tonsignal. Anschließend blinkt über 5 Sekunden die gelbe LED - in dieser Zeit kann der obere Rand des Tablets in einem Abstand von 3 - 4 mm an die Dose gehalten werden. Wenn der Sensor der Anwesenheit des Tablets korrekt funktioniert, dann leuchtet die gelbe LED ständig und es ertönt ein kurzes doppeltes Tonsignal. Zum Abschluss des Autotests unternimmt das Gerät den Versuch, am USB-Ausgang die Ladespannung von 5V anzulegen. Anschließend führt das Gerät eine Messung durch. Wenn die Spannung am Ausgang nicht auftaucht, ertönt ein Warnsignal und die gelbe und die blaue LED beginnen, wechselweise zu blinken.

Wenn die grundlegenden Funktionen des Geräts korrekt sind, kann das Tablet unter Nutzung des Bolzens *Lightning™* angeschlossen werden. Das Tablet muss auf dem Bildschirm die Tatsache des Anschlusses des Netzteils und - bei Bedarf - der Ladung des Akkumulators anzeigen. Anschließend ist im Inneren der Dose ein eventuelles Übermaß des Kabels USB-Lightning zu verstauen und das Tablet in die Dose zu setzen, wobei genau auf die Position des Buttons „Home“ zu achten ist. Bei horizontaler Montage muss sich dieser Button auf der rechten Seite befinden, bei vertikaler Montage - unten. Wenn durch das Einwirken des Mörtels die Dose sich so stark verformt hat, dass das Einlegen des Tablets schwierig ist, kann mit einer kleinen Feile die Größe der 8 Korrekturrippen angepasst werden, auf welche sich das Tablet stützt. Das Tablet ist mit einer Hand zu halten und mit der anderen Hand der Dekorationsrahmen so aufzulegen, dass die Magneten in den Ecken sich den Magneten in den Ecken der Unterputzdose nähern. Schon in einem Abstand von mehreren Zentimetern sollten die Magneten den Rahmen präzise in seine richtige Lage ziehen und das Tablet an seinem Platz fixieren. Diese Handlung beendet den Installationsprozess.

## Betrieb des Geräts

Es ist daran zu denken, dass wenn das Tablet aufgrund der Feststellung einer näherkommenden Person anspricht, wird der Näherungssensor inaktiv, um nicht bei der Bedienung des Geräts zu stören. Die Rückkehr zum aktiven Status erfolgt 2 Minuten nach der Feststellung, dass vor dem Tablet niemand mehr steht.

Wenn zur normalen Bedienung des Geräts eine Applikation ausreichend und der Start anderer Applikationen sogar nicht erwünscht ist (wie bei Tablets, die an öffentlich zugänglichen Orten installiert werden), dann kann unberechtigten Nutzern ein Wechsel der aktiven Applikation und eine Änderung der Konfiguration des Tablets unmöglich gemacht werden. Zu diesem Zweck kann der sogenannte „Geführte Zugriff“ (eng. „Guided Access“) angewendet werden, indem folgende Menü-Optionen aufgerufen werden: Einstellungen -> Allgemein -> Bedienungshilfen -> Geführter Zugriff (in der englischen Version des Betriebssystems iOS sind dies: Settings -> General -> Accessibility -> Guided Access). Nach der Definition eines Passworts und der Inbetriebnahme dieses Zugangsmodus kann er später durch dreimaligen Druck auf den Home-Button ein- und ausgeschaltet werden. Selbstverständlich ist zum Ausschalten oder kurzzeitigen Aussetzen dieses Modus die Kenntnis des Passworts notwendig. Auf diese Weise kann das Tablet zur Bedienung einer einzigen Applikation verwendet werden, wobei es auf Berührungsanweisungen reagiert und den Wechsel zwischen den Seiten der Applikation erlaubt, wobei gleichzeitig deren Schließen und das Öffnen einer anderen Applikation unmöglich gemacht wird.

Wenn die Notwendigkeit der Abnahme des Rahmens und der Herausnahme des Tablets besteht, dann ist mit dem Abschalten der Sicherung in der Schaltanlage und der Deaktivierung des Eingangs zur Alarmzentrale (soweit das Gerät an ihr angeschlossen ist) zu beginnen. Wenn die Installation sorgfältig ausgeführt wurde, gibt es zwischen Rahmen und Tablet sowie zwischen Rahmen und Wand keinerlei Spalten. Dies bedeutet, dass der Rahmen ohne Spezialwerkzeug sich nicht einfach abnehmen lässt, weil die Magnete ihn mit großer Kraft (ca. 30N) festhalten. Zur Abnahme des Rahmens ist der im Lieferumfang enthaltene Griff aus Federdraht zu verwenden. Die Enden des Griffs sind durch die beiden Öffnungen auf der rechten Seite (in der vertikalen Version - unten) des Rahmens zu ziehen. Mit der linken Hand das Tablet festhalten und mit der rechten Hand den Griff so fest halten, um die Magneten zumindest an einer Seite zu trennen. Die anderen Magneten sollten sich dann ohne größeren Widerstand lösen lassen. Es ist daran zu denken, dass dies keine absolut sichere Diebstahlsicherung, sondern nur eine ästhetische und sichere Art der Anbringung des Tablets auf der Wandfläche ist.

Wenn aus irgendeinem Grund der Akkumulator im Tablet in bedeutendem Grade entladen ist, dann wird die Aufladung nach der Einschaltung des Geräts intensiver sein, was das Entstehen einer größeren Wärmemenge als unter normalen Bedingungen bewirkt. Die Temperatur im Inneren des Netzteils kann dann auf 65°C steigen, aber nach einer Zeit von mehreren Dutzend Minuten verringert sich der Ladestrom um das Hundertfache und die Temperatur im Inneren des Gehäuses fällt auf ein Niveau, das nur wenige Grad über der Zimmertemperatur liegt.

## Wartung des Geräts

Der Dekorationsrahmen und das Tablet können mit einem weichen Lappen ohne den Einsatz aggressiver Chemikalien

abgewischt werden. Zur Reinigung des Geräts dürfen keine feuchten Lappen und keinesfalls ein Wasserstrahl eingesetzt werden.

Das Netzteil und der restliche Teil des elektronischen Systems erfordern keinerlei Wartung.

## Notfälle

Wenn die Stärke des vom Tablet aufgenommenen Stroms einen Wert von 2,5 A überschreitet, dann schaltet das Gerät das Tablet automatisch von der Stromversorgung ab, wartet 30 Sekunden und unternimmt danach den Versuch der Rückkehr zum Normalbetrieb. Wenn auch dabei eine unzulässige Stromaufnahme festgestellt wird, dann trennt das Gerät das Tablet definitiv von der Stromversorgung und emittiert eine Serie lauter Töne über 10 Sekunden. In diesem Falle ist der Zustand des Tablets, des Geräts und der Verkabelung zu prüfen und bei Bedarf die Funktion des Tablets ohne Netzteil und danach mit seinem fabrikseitigen Netzteil zu verifizieren. Beim Zweifel ist der autorisierte Service des Herstellers des Tablets zu kontaktieren. Nach der Lokalisierung und Beseitigung der Ursache der übermäßigen Stromaufnahme muss das Gerät über die Wiederherstellung der normalen Betriebsbedingungen informiert werden. Dies erfolgt durch das Ausschalten der Sicherung in der Schaltanlage und sein erneutes Einschalten nach 10 Sekunden.



Das innere Gehäuse des Netzteils darf nicht geöffnet und keinerlei Reparaturen an ihm durchgeführt werden. Alle Reparaturen müssen durch einen vom Hersteller benannten Spezialbetrieb ausgeführt werden. Falsch ausgeführte Reparaturen können eine ernsthafte Gefahr für die Nutzer bewirken.

## Service

Wird ein inkorrektes Verhalten des Geräts festgestellt, bitten wir um Benachrichtigung des Herstellers über diese Situation - entweder über einen autorisierten Verkäufer oder direkt unter Nutzung der E-Mail-Adressen oder der Telefonnummern auf der Website [www.eutonomy.com](http://www.eutonomy.com). Neben der Beschreibung der festgestellten Inkorrektheit bitten wir um Angabe des Typs des Tablets und des Zustands der Diagnose-LEDs. Die Serviceabteilung des Herstellers leitet alle Maßnahmen ein, um das Problem zu beheben oder eine Garantie- bzw. Nachgarantiereparatur des Geräts durchzuführen.

## Garantiebedingungen

### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Auf das Gerät wird eine Garantie nach den Bedingungen in dieser Garantieerklärung gewährt.
2. Garant für die Qualität des Geräts ist die Eutonomy Sp. z o.o. Sp. Komandytowa mit Sitz in Łódź an der ul. Piotrkowska 121/3a; 90-430 Łódź, Polen, eingetragen vom Amtsgericht für Łódź-Mitte in Łódź, XX. Wirtschaftskammer des Landesgerichtsregisters, in das Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters unter der Nummer 0000614778, Steueridentifikationsnummer NIP: 7252129926.
3. Diese Garantie wird für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Verkaufsdatum des Geräts gewährt und gilt auf

dem Hoheitsgebiet die Europäische Union und die EFTA-Länder.

4. Die Garantie auf die verkaufte Ware schließt die Berechtigungen des Kunden aus der Mängelgewährleistung für die verkaufte Ware nicht aus, beschränkt diese nicht und setzt sie nicht aus.

### PFLICHTEN DES GARANTEN

5. Im Garantiezeitraum haftet der Garant für die mangelhafte Funktion des Geräts durch physische Mängel am Gerät, die im Garantiezeitraum auftreten.
6. Die Haftung des Garanten im Garantiezeitraum umfasst die Pflicht der unentgeltlichen Beseitigung der offengelegten Mängel (Reparatur) oder die Lieferung eines mangelfreien Geräts (Austausch) nach Wahl des Garanten. Ist eine Reparatur nicht möglich, behält sich der Garant das Recht auf Austausch des Geräts gegen ein neues oder regeneriertes mit den Parametern eines neuen Geräts vor.
7. Sind eine Reparatur und der Austausch gegen den gleichen Typ des Geräts nicht möglich, dann kann der Garant das Gerät gegen ein anderes mit identischen oder besseren technischen Parametern tauschen.
8. Der Garant erstattet nicht den für das Gerät gezahlten Preis.

### MELDUNG UND BEARBEITUNG EINER REKLAMATION

9. Eine Reklamation ist telefonisch oder per E-Mail anzumelden. Wir empfehlen die Nutzung der telefonischen bzw. online verfügbaren technischen Hilfe des Garanten vor der Anmeldung einer Reklamation.
10. Grundlage für eine Reklamation ist der Kaufbeleg des Geräts.
11. Nach der telefonischen oder elektronisch erfolgten Meldung wird der Kunde über die der Meldung verliehenen Nummer informiert.
12. Bei einer korrekten Reklamationsmeldung kontaktiert ein Vertreter des Garanten den Kunden, um die Art der Übergabe des Geräts zum Service zu vereinbaren.
13. Das reklamierte Gerät muss vom Kunden mit der vollständigen Ausrüstung und dem Kaufbeleg eingereicht werden.
14. Im Falle einer unbegründeten Reklamation trägt der Kunde die Kosten der Lieferung und Abnahme des Geräts vom Garanten.
15. Der Garant kann eine Annahme der Reklamation in folgenden Fällen ablehnen:
  - 15.a Feststellung eines inkorrekten Anschlusses des Geräts oder dessen Verwendung entgegen der Bestimmung oder der Bedienungsanleitung;
  - 15.b Übergabe eines unvollständigen Geräts durch den Kunden;
  - 15.c Feststellung einer anderen Ursache des Mangels als Material- oder Produktionsfehler;
  - 15.d Fehlender Kaufbeleg.

### GARANTIEREPARATUR

16. Unter Vorbehalt von Ziffer 6 werden die im Garantiezeitraum offengelegten Mängel innerhalb von 30 Werktagen nach der Lieferung des Geräts zum Garanten behoben. In besonderen Fällen, z.B. bei fehlenden Ersatzteilen oder anderen technischen Hindernissen, kann der Zeitraum der Garantiereparatur verlängert werden, worüber der Garant den Kunden informiert. Der Garantiezeitraum wird um den Zeitraum verlängert, in welchem der Kunde aufgrund der Mängel das Gerät nicht nutzen konnte.

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS DES GARANTEN

17. Die Haftung des Garanten aus der gewährten Garantie ist auf die Pflichten beschränkt, die aus dieser Garantiekündigung folgen. Der Garant haftet nicht für Vermögensschäden, die durch das mangelhafte Gerät entstanden sind. Der Garant haftet nicht für indirekte Schäden, Nebenschäden, besondere Schäden, Folgeschäden, moralische Schaden sowie jegliche andere Schäden, darunter unter anderem ebenfalls entgangene Gewinne, Einsparungen, Daten, verlorene Vorteile, Ansprüche Dritter sowie jegliche Sach- und Personenschäden, die aus der Nutzung des von der Garantie erfassten Geräts folgen.
18. Die Qualitätsgarantie umfasst keinen natürlichen Verschleiß der Teile des Geräts sowie Mängel des Geräts, die aus anderen Ursachen entstehen, als denen, die im Produkt stecken - durch eine inkorrekte Installation und Nutzung des Produkts entgegen seiner Bestimmung und den Vorgaben der Bedienungsanleitung entstanden sind. Insbesondere umfasst die Qualitätsgarantie nicht:
- 18.a Mechanische Beschädigungen durch Schläge oder einen Sturz des Geräts;
  - 18.b Beschädigungen durch höhere Gewalt und externe Ursachen - ebenfalls die, die durch eine inkorrekt funktionierende oder schädliche Software bewirkt werden, die auf dem an das Gerät angeschlossenen Tablet in Betrieb genommen wird;
  - 18.c Beschädigungen durch die Nutzung des Geräts unter anderen Bedingungen, als in der Bedienungsanleitung vorgegeben;
  - 18.d Beschädigungen durch eine fehlerhafte oder falsche elektrische Installation (entgegen den Vorgaben der Bedienungsanleitung) am Nutzungsort des Geräts;
  - 18.e Beschädigungen durch die Ausführung von Reparaturen und Modifizierungen durch unbefugte Personen.
19. Wenn die Beschädigung des Geräts nicht von der Garantie gedeckt wird, dann behält sich der Garant das Recht vor, die Reparatur nach eigenem Ermessen durch einen Austausch der beschädigten Baugruppen durchzuführen. Der Nachgarantieservice ist kostenpflichtig.

### Handelsbezeichnungen

Alle **iPad Air 2**, **iPad Pro 9,7"** und **Lightning** Namen bezeichnet in diesem Dokument sind eingetragene Warenzeichen zu **Apple Inc.**  
**SATEL** ist ein Name der Marke **Satel Sp. z o.o.**

## NOTIZEN: